

Antrag zur Erteilung einer Standortbescheinigung

Zum Nachweis der Gewährleistung des Schutzes von Personen in den durch den Betrieb von ortsfesten Funkanlagen entstehenden elektromagnetischen Feldern nach BEMFV

Antragsteller:

Telefon:

Straße / Haus Nr.:

Telefax:

(PLZ) Ort

Ansprechpartner:
(bei Rückfragen)

E-Mail:

Angaben zum Standort der beantragten ortsfesten Sendeantenne(n):

(Straße / Gemarkung)	(Haus Nr. / Flur / Flurstück)	(PLZ)	(Ort)
(Betreiberkennzeichnung)	(Bescheinigungsnummer) (wenn bereits eine Standortbescheinigung vorliegt)		
Koordinaten*) östl. Länge (WGS 84)	Gebäudehöhe bzw. Mast- Turmhöhe		
Koordinaten*) nördl. Breite (WGS 84)			

*) Geographische Koordinaten, Grad, Minuten, Sekunden

Am Standort sind weitere ortsfeste Sendeantennen vorhanden ja nein

Die kürzeste Entfernung zwischen der Unterkante der Antenne mit der geringsten Montagehöhe und der Grenze des kontrollierbaren Bereiches (kontrollierbarer Bereich im Sinne der BEMFV) : _____ Meter

Dem Antrag liegen bei:

Anlage 1 (Datenblatt (Angaben zur beantragten ortsfesten Funkanlage)) _____ Seite(n)

Anlage 2 (Bei Standortmitbenutzung) _____ Seite(n)

Anlage 3 (Antennendiagramm**) _____ Seite(n)

Anlage 4 (Ein Lageplan (Kartenausschnitt, Ausschnitt aus dem Bebauungs- oder Flächennutzungsplan), in dem die zum Betriebsort der beantragten Funkanlage angrenzenden Grundstücke bzw. Gebäude und deren **Nutzung** wiederzugeben sind**) _____ Seite(n)

Anlage 5 (Bei Montage der Sendeantenne auf einem Bauwerk eine Bauzeichnung oder Skizze des Bauwerks mit Bemaßung (Seitenansicht und Draufsicht), in der der Montageort der Funkanlage darzustellen ist**) _____ Seite(n)

** jeweils 2fach

(Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

Hinweis

Für ortsfeste Funkanlagen, die oberhalb 50 MHz betrieben werden, hat der Betreiber für den festgelegten Einwirkungsbereich für Träger aktiver Körperhilfsmittel in geeigneter Weise den Schutz von Trägern aktiver Körperhilfsmittel

zu ermöglichen. Eine Dokumentation der getroffenen Maßnahmen muss bereit gehalten und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgezeigt werden.

Für jede Sendeantenne ist eine eigene Spalte auszufüllen.

			A	B	C	D	E	F	G
<input type="checkbox"/>	1	Funksystem:							
<input type="checkbox"/>	2	Systemkennung:							
<input type="checkbox"/>	3	Montagehöhe der Senderantennenunterkante über Grund in Meter:							
<input type="checkbox"/>	4 a	Hauptstrahlrichtung N über O:							
<input type="checkbox"/>	b	mechanische vertikale Absenkung der Hauptstrahlrichtung (Winkel oder Winkelbereich in Grad)							
<input type="checkbox"/>	c	elektrische vertikale Absenkung der Hauptstrahlrichtung (Winkel oder Winkelbereich in Grad)							
<input type="checkbox"/>	5	vorgesehene Betriebsfrequenz (bei mehreren Betriebsfrequenzen, die mit dem strengsten Grenzwert) in MHz							
<input type="checkbox"/>	6 a	Antennenart:							
<input type="checkbox"/>	b	Angaben zur Polarisierung (pro Funksystem)							
<input type="checkbox"/>	7 a	bei Spiegelantennen:	d in m						
<input type="checkbox"/>	b		bzw. A in m ²						
<input type="checkbox"/>	8	Spitzenleistung pro Kanal am Senderausgang in Watt:							
<input type="checkbox"/>	9	Anzahl der Kanäle:							
<input type="checkbox"/>	10	Verluste zwischen Senderausgang und Antenneneingang in dB:							
<input type="checkbox"/>	11 a	Antennengewinn in dBi:							
<input type="checkbox"/>	b	Antennengewinn in dBd:							
<input type="checkbox"/>	12	Kürzester Abstand zwischen der Unterkannte der Sendeantenne und der Grenze des kontrollierbaren Bereiches.							

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

die in der ersten Spalte dieses Datenblattes angekreuzten Felder sind Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Antragstellers

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Für jede Sendeantenne ist eine eigene Spalte auszufüllen.

			H	I	J	K	L	M	N
<input type="checkbox"/>	1	Funksystem:							
<input type="checkbox"/>	2	Systemkennung:							
<input type="checkbox"/>	3	Montagehöhe der Senderantennenunterkante über Grund in Meter:							
<input type="checkbox"/>	4 a	Hauptstrahlrichtung N über O:							
<input type="checkbox"/>	b	mechanische vertikale Absenkung der Hauptstrahlrichtung (Winkel oder Winkelbereich in Grad)							
<input type="checkbox"/>	c	elektrische vertikale Absenkung der Hauptstrahlrichtung (Winkel oder Winkelbereich in Grad)							
<input type="checkbox"/>	5	vorgesehene Betriebsfrequenz (bei mehreren Betriebsfrequenzen, die mit dem strengsten Grenzwert) in MHz							
<input type="checkbox"/>	6 a	Antennenart:							
<input type="checkbox"/>	b	Angaben zur Polarisation (pro Funksystem)							
<input type="checkbox"/>	7 a	bei Spiegelantennen:	d in m						
<input type="checkbox"/>	b		bzw. A in m ²						
<input type="checkbox"/>	8	Spitzenleistung pro Kanal am Senderausgang in Watt:							
<input type="checkbox"/>	9	Anzahl der Kanäle:							
<input type="checkbox"/>	10	Verluste zwischen Senderausgang und Antenneneingang in dB:							
<input type="checkbox"/>	11 a	Antennengewinn in dBi:							
<input type="checkbox"/>	b	Antennengewinn in dBd:							
<input type="checkbox"/>	12	Kürzester Abstand zwischen der Unterkannte der Sendeantenne und der Grenze des kontrollierbaren Bereiches.							

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

die in der ersten Spalte dieses Datenblattes angekreuzten Felder sind Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Antragstellers

Für jede Sendeantenne ist eine eigene Spalte auszufüllen.

			O	P	Q	R	S	T	U
<input type="checkbox"/>	1	Funksystem:							
<input type="checkbox"/>	2	Systemkennung:							
<input type="checkbox"/>	3	Montagehöhe der Senderantennenunterkante über Grund in Meter:							
<input type="checkbox"/>	4 a	Hauptstrahlrichtung N über O:							
<input type="checkbox"/>	b	mechanische vertikale Absenkung der Hauptstrahlrichtung (Winkel oder Winkelbereich in Grad)							
<input type="checkbox"/>	c	elektrische vertikale Absenkung der Hauptstrahlrichtung (Winkel oder Winkelbereich in Grad)							
<input type="checkbox"/>	5	vorgesehene Betriebsfrequenz (bei mehreren Betriebsfrequenzen, die mit dem strengsten Grenzwert) in MHz							
<input type="checkbox"/>	6 a	Antennenart:							
<input type="checkbox"/>	b	Angaben zur Polarisation (pro Funksystem)							
<input type="checkbox"/>	7 a	bei Spiegelantennen:	d in m						
<input type="checkbox"/>	b		bzw. A in m ²						
<input type="checkbox"/>	8	Spitzenleistung pro Kanal am Senderausgang in Watt:							
<input type="checkbox"/>	9	Anzahl der Kanäle:							
<input type="checkbox"/>	10	Verluste zwischen Senderausgang und Antenneneingang in dB:							
<input type="checkbox"/>	11 a	Antennengewinn in dBi:							
<input type="checkbox"/>	b	Antennengewinn in dBd:							
<input type="checkbox"/>	12	Kürzester Abstand zwischen der Unterkannte der Sendeantenne und der Grenze des kontrollierbaren Bereiches.							

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

die in der ersten Spalte dieses Datenblattes angekreuzten Felder sind Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Antragstellers

Für jede Sendeantenne ist eine eigene Spalte auszufüllen.

			V	W	X	Y	Z	AA	AB
<input type="checkbox"/>	1	Funksystem:							
<input type="checkbox"/>	2	Systemkennung:							
<input type="checkbox"/>	3	Montagehöhe der Senderantennenunterkante über Grund in Meter:							
<input type="checkbox"/>	4 a	Hauptstrahlrichtung N über O:							
<input type="checkbox"/>	b	mechanische vertikale Absenkung der Hauptstrahlrichtung (Winkel oder Winkelbereich in Grad)							
<input type="checkbox"/>	c	elektrische vertikale Absenkung der Hauptstrahlrichtung (Winkel oder Winkelbereich in Grad)							
<input type="checkbox"/>	5	vorgesehene Betriebsfrequenz (bei mehreren Betriebsfrequenzen, die mit dem strengsten Grenzwert) in MHz							
<input type="checkbox"/>	6 a	Antennenart:							
<input type="checkbox"/>	b	Angaben zur Polarisation (pro Funksystem)							
<input type="checkbox"/>	7 a	bei Spiegelantennen:	d in m						
<input type="checkbox"/>	b		bzw. A in m ²						
<input type="checkbox"/>	8	Spitzenleistung pro Kanal am Senderausgang in Watt:							
<input type="checkbox"/>	9	Anzahl der Kanäle:							
<input type="checkbox"/>	10	Verluste zwischen Senderausgang und Antenneneingang in dB:							
<input type="checkbox"/>	11 a	Antennengewinn in dBi:							
<input type="checkbox"/>	b	Antennengewinn in dBd:							
<input type="checkbox"/>	12	Kürzester Abstand zwischen der Unterkannte der Sendeantenne und der Grenze des kontrollierbaren Bereiches.							

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

die in der ersten Spalte dieses Datenblattes angekreuzten Felder sind Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Antragstellers

Anlage 2: Antrag Standortbescheinigung

zum Antrag vom

Standortmitbenutzung

Auflistung sämtlicher Betreiber (ggf. Niederlassung), die den Standort der beantragten ortsfesten Sendefunkanlage mitbenutzen:

	Betreiber	Ansprechpartner	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.							
8.							
9.							
10.							
11.							
12.							